

DER INNENRAUM DES APOSTELHAUSES LÄSST SICH WIE FOLGT POSITIV DEUTEN:

1. Freiraum statt "vollgestellt" bzw. schon "besetzt".
2. **Freiraum für Dich.** Hier ist noch Platz, für Dich.
3. Und doch ist der Raum schon vorgestaltet durch das Kreuz, das im Türbereich symbolisch und gut erkennbar ist, ohne jedoch aufdringlich, erdrückend oder massiv zu wirken.
4. Der Innenraum wirkt luftig und ist nach oben (Himmel) ausgerichtet (Spitzdach).

DIE AN DIESER STELLE DEUTLICH DÜNNERE LINIE LÄSST SICH POSITIV WIE FOLGT DEUTEN:

1. Die Linie ist dort dünner, wo der Eingang vermutet wird.
2. **Jeder ist willkommen.**
3. Der Zutritt zum ApostelHaus ist einfach.
4. Das ApostelHaus möchte keine besonderen Hürden für Mitglieder, Besucher, Gäste oder Interessierte aufbauen.

DIESER TEIL DES HAUSES IST DICKER GEZEICHNET, DAS LÄSST SICH POSITIV WIE FOLGT DEUTEN:

1. Ein Vordach unter dem Du Dich unterstellen kannst, das auch Vorbeigehenden **Schutz** anbietet.
2. Ein Vorraum, der die Offenheit noch einmal unterstreicht. Mit anderen Worten: Es gibt verschiedene Formen der Teilhabe am Haus, letztendlich am RC.
3. Das Vordach ist an sich etwas in der Schwebe, das steht für eine gewisse Leichtigkeit, die Verbundenheit mit dem Boden ist nicht total, unsere Seele, keiner ist hier gefangen.

DIE VIER STRICHE, IN UNTERSCHIEDLICHEM ABSTAND ZUEINANDER, LASSEN SICH POSITIV WIE FOLGT DEUTEN:

1. Nur 3 Striche hätten die Symbolik hin zur Dreifaltigkeits-Symbolik womöglich komplett überfrachtet. Schon deshalb sind 4 Striche "offener" und anders in der Symbolik.
2. Die unterschiedlichen Abstände zum Haus stehen für die **Nicht-Uniformität der Menschen**, die Gott in unser Haus einladen möchte, jeder ist anders, anders unterwegs, begegnet und trifft auf andere Weise auf das Regnum Christi.
3. Als neue geistliche Bewegung in der kath. Kirche übt auch das RC auf viele sehr verschiedene Menschen eine hohe Anziehungskraft aus, aber nicht jeder wird deshalb *automatisch* oder müsste ein Mitglied werden. So bleiben einige *nur* in der Nähe, und das ist gut, und wir respektieren das als RC, ermöglichen dies sogar. Keiner wird unter das "Dach" des RC gezwungen. Bei den angedeuteten Menschen kann es sich sowohl um solche handeln, die zum ApostelHaus kommen, als auch um Menschen, die als Apostel in die Welt hinausgehen.
4. Schließlich stehen diese Abstände auch für mögliche persönliche Entwicklungen: Menschen tasten sich heute sehr zaghaft und vorsichtig an Gemeinschaften heran. Aus der Distanz kann dynamisch Nähe werden. Jeder bleibt in dieser Bewegung frei.

DIE INSGESAMT DICKERE DACHLINIE LÄSST SICH POSITIV WIE FOLGT DEUTEN:

1. Das Haus bietet allen im Inneren Schutz.
2. Alles, was das Haus bedeuten könnte, hat eine gewisse Struktur, ist nicht formlos oder in seiner Natur undefiniert.
3. Diese **"strukturelle Festigkeit"** könnte als das Charisma des RC gedeutet werden.

